

	Unterrichtsfach: Deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts			
Chiffre des Faches	Status des Faches	Semester	ECTS-Punkte	Stundenanzahl
	Pflichtfach	7	5	2+2x15=60

Studiengang: Deutsche Sprache und Literatur	
Voraussetzung: <i>Deutsche Literatur des Realismus</i>	
Lernziele: Die Studierenden werden mit der Geschichte der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts bekannt gemacht, mit den bedeutendsten Schriftstellern und ihren Werken sowie programmatischen Texten zu den einzelnen Epochen. Es werden die grundlegenden literaturgeschichtlichen und literaturtheoretischen Begriffe und ihre Deutung und die Methodologien der ausgewählten Literaturgeschichten unterrichtet.	
Lernergebnisse: Die Studierenden sind befähigt, zwischen grundlegenden literaturgeschichtlichen- und theoretischen Begriffen zu unterscheiden, anhand von programmatischen Texten die Poetik der jeweiligen Strömungen zu deuten und die einzelnen Schriftsteller und ihren literarischen Beitrag literaturgeschichtlich und literaturkritisch zu positionieren. Durch ihre Kenntnisse in der Literatur gehen sie bewusster mit dem allgemeinen geistig-kulturellen Gut um und tragen dadurch auch zur interkulturellen Kommunikation bei.	
Name des Professors und des Assistenten: Prof. Dr. Rada Stanarević und Anđelka Krstanović	
Methoden im Unterricht: Vorlesungen, Übungen, Zwischenklausuren, Hausarbeiten und Endklausur	
Inhalt des Faches:	
Vorbereitungswoche	Vorbereitung auf das Semester
I Woche	Vom Naturalismus zum Expressionismus: Frank Wedekind: <i>Frühlingserwachen</i> , 1891.
II Woche	Impressionismus: Arthur Schnitzler: <i>Anatol</i> , 1893, <i>Leutnant Gustl</i> , 1901, Hugo von Hofmannsthal.
III Woche	Symbolismus: R.M. Rilke: <i>Neue Gedichte</i> , 1907, <i>Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge</i> , 1910, Stefan George.
IV Woche	Thomas Mann: <i>Buddenbrooks</i> , 1901, <i>Tonio Kröger</i> , 1903.
V Woche	Robert Musil: <i>Die Verwirrungen des Zöglings Törleß</i> , 1906.
VI Woche	Franz Kafka: <i>Das Urteil</i> , 1912, <i>Der Prozeß</i> , 1925.
VII Woche	1. Zwischenklausur
VIII Woche	Expressionismus (1910-1920): <i>Lyrik (Auswahl)</i> : Werfel, Trakl, Heym, Stadler, van Hoddiss, Benn.
IX Woche	Drama: Ernst Toller, <i>Die Wandlung</i> , 1919, Georg Kaiser: <i>Die Bürger von Calais</i> , 1914, Carl Sternheim: <i>Die Hose</i> , 1911.
X Woche	Historische Avantgarde (Tristan Tzara, Hugo Ball, Hans Arp, Kurt Schwitters): Kurt Schwitters: <i>An Anna Blume</i> , 1919.
XI Woche	Hermann Hesse: <i>Der Steppenwolf</i> , 1927.
XII Woche	Alfred Döblin: <i>Berlin Alexanderplatz</i> , 1929.
XIII Woche	Die Zeit der Weimarer Republik (1918-1933): Neue Sachlichkeit (Нова стварност): Ödön von Horváth: <i>Geschichten aus dem Wiener Wald</i> , 1931, Ferdinand Bruckner, Carl Zuckmayer.
XIV Woche	Bertolt Brecht: <i>Lyrik</i> , <i>Die Dreigroschenoper</i> , 1928, <i>Mutter Courage und ihre Kinder</i> , 1941.
XV Woche	2. Zwischenklausur
Belastung von Studenten im Fach:	
<u>wöchentlich</u>	<u>im Semester</u>
2 Stunden Vorlesungen + 2 Stunden Übungen	30 Stunden Vorlesungen, 30 Stunden Übungen
Die Studenten sind verpflichtet den Unterricht zu besuchen.	
Literatur:	
1. Zoran Konstantinović (urednik): <i>Njemačka književnost..</i> Knjiga II, Svjetlost Sarajevo/Nolit, Beograd, 1987.	
2. Wolfgang Beutin (Hrsg.): <i>Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart</i> , Stuttgart-Weimar, 1994.	
3. Rada Stanarević: <i>Deutsche Literatur II</i> , Filološki fakultet Beograd, 2007.	
4. Рада Станаревић: <i>Њемачка авангарда</i> , Академска књига, Нови Сад, 2015.	
Prüfung und Bepunktung:	
- 1. Zwischenklausur – max. 20 Punkte	
- 2. Zwischenklausur – max. 20 Punkte	
- Hausarbeit, Teilnahme am Unterricht und Aktivität – max. 10 Punkte	
- Schriftliche Endklausur – max. 30 Punkte	
- Mündliche Endklausur – max. 20 Punkte	
Die Endnote entsteht durch das Addieren der oben genannten Punkte.	
Besonderheiten des Faches:	
Name des Professors, der die Angaben vorbereitet hat.: Prof Dr. Rada Stanarevic	